



Freitag, 12. November 2021, 14:00 Uhr
~1 Minuten Lesezeit

Demokratiedämmerung

Über den Häutungsprozess der Demokratie diskutiert Ullrich Mies mit Matthias Burchardt in einem von Hannes Hofbauer moderierten Gespräch.

von Hannes Hofbauer
Foto: Joshua Woroniecki/Shutterstock.com

„Vom Fall der Demokratie und dem Aufstieg einer totalitären Ordnung“ nennt Ullrich Mies sein neues Buch im Untertitel. Und tatsächlich durchleben wir in diesen Monaten, wie ein dramatischer Systemwechsel

stattfindet, der in alle Bereiche unseres Lebens einsickert. Ob er noch aufgehalten werden kann? Das kommt vor allem darauf an, wie stark sich der Widerstand gegen den zunehmend autoritärer werdenden Staat organisieren kann.

Der Politikwissenschaftler Ullrich Mies spricht über die Herrschaftsform des „Globalen Tiefen Staates“ und seine Verknüpfung mit den führenden Kapitalgruppen der hochprofitablen Branchen. Biotechnologie, Big Pharma und die Kontrollindustrie übernehmen Schritt für Schritt das Terrain. Der Philosoph Matthias Burchardt antwortet darauf, indem er die Auswirkungen dieser Allianz auf den Menschen und seine schlechende Transformation zum „Homo hygienicus“ beschreibt.

Jeder praktische Widerstand von unten, ob offen oder passiv betrieben, benötigt den Diskurs und – wenn er erfolgreich sein will – die Hegemonie über den Diskurs. Dazu muss zuerst das herrschende Narrativ aufgebrochen werden. „Schöne Neue Welt 2030“, herausgegeben von Ullrich Mies, hat sich genau das zur Aufgabe gemacht. Das Buch ist im Wiener Promedia Verlag erschienen.

Die Diskussion zum Buch fand am 19. Oktober 2021 in den Räumlichkeiten des „Aktionsradius Wien“ statt, einer bereits seit 30 Jahren bestehenden Kulturwerkstatt, die sich an der Schnittstelle von Kunst, Gesellschaft und dem städtischen Raum versteht. Wir danken dem „Aktionsradius Wien“ für das Zurverfügungstellen des Livestreams.

[Video \(https://player.vimeo.com/video/624747179?h=a3d71ffc6a&color=cddc2d&title=0&byline=0&portrait=0\)](https://player.vimeo.com/video/624747179?h=a3d71ffc6a&color=cddc2d&title=0&byline=0&portrait=0)

SCHÖNE NEUE WELT 2030 – Buchpräsentation & Salongespräch
(https://vimeo.com/624747179) from Wolfgang Bledl
(https://vimeo.com/user93063216) on Vimeo (https://vimeo.com).

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.



Hannes Hofbauer, Jahrgang 1955, studierte Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Universität Wien. Er arbeitet als Publizist und Verleger. Im Promedia-Verlag sind von ihm unter anderem erschienen „EU-Osterweiterung. Historische Basis – ökonomische Triebkräfte – soziale Folgen“, „Diktatur des Kapitals. Souveränitätsverlust im postdemokratischen Zeitalter“ und „Feindbild Russland. Geschichte einer Dämonisierung“.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International)** (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.